

11 bis 16 Uhr **17.06.17**

Die Haushaltsberatungen in den Bezirken

Kompetent den Bezirkshaushalt beraten und die Instrumente einsetzen

Kommunalpolitisches Seminar und Workshop

Rathaus Mitte, Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Durch den Haushaltsbeschluss werden grundlegende politische Entscheidungen für die folgenden zwei Jahre getroffen. Dabei verständigen sich Politik und Verwaltung über Schwerpunktsetzungen und notwendige Bedarfe für die öffentlichen Aufgaben im Bezirk. Wir vermitteln Ihnen, wie Sie sich gezielt auf die Haushaltsberatungen vorbereiten können und welche Kenntnisse notwendig sind, um die Haushaltsinstrumente sinnvoll einzusetzen. Anhand Ihrer Praxisbeispiele proben wir, wie politische Ziele und Projekte - z.B. durch verbindliche Erläuterungen, Auflagenbeschlüsse, Sperrvermerke oder Zweckbindungen - im Haushalt umgesetzt werden können.

Mit: Jana Borkamp, Mitarbeiterin der Senatsverwaltung, Verwaltungswissenschaftlerin und Bezirksstadträtin a.D.
Barbro Dreher, Leiterin Serviceeinheit Steuerungsdienst, Finanzen und Personal im Bezirksamt Pankow

Moderation: Cornelius Bechtler, BiwAK e.V.

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

16³⁰ bis 20 Uhr **23.06.17**

Der Görlitzer Park

Handlungskonzept, Parkpflegewerk und Parkmanagement für eine intensiv genutzte Grünfläche

Kommunalpolitisches Seminar und Exkursion

Treffpunkt:

Nähere Informationen unter www.biwak-ev.de

Der Görlitzer Park ist ein einzigartiger Ort in der Stadt. Die ganze Vielfalt und Lebendigkeit Kreuzbergs lässt sich hier erleben, er ist zugleich aber auch ein Stadtraum mit vielen Problemen. Doch in erster Linie ist der Park eine Grün- und Freifläche für die angrenzenden hochverdichteten Quartiere. Ziel des partizipativen und ökologischen Handlungskonzepts ist es deshalb, den „Görl“ wieder für die große Mehrheit der Menschen in Kreuzberg zurückzugewinnen. Handlungskonzept, Parkpflegewerk und Parkmanagement bauen auf das Zusammenwirken der Menschen vor Ort, der Zivilgesellschaft, der Politik und Verwaltung. Ein Projekt mit Modellcharakter.

Mit: Birgit Beyer, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Grünflächen, Friedrichshain-Kreuzberg
Cengiz Demirci, Parkmanager für den Görlitzer Park, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Moderation: Cornelius Bechtler, BiwAK e.V.

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

BiwAK e.V. Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

BiwAK e.V. bietet kommunalpolitisch Interessierten sowie Kommunalpolitiker*innen in Verbänden, Initiativen, Parteien, Einrichtungen und Verwaltungen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu kommunalpolitischen Themen an.

BiwAK e.V. steht den politischen Vorstellungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe. Das Bildungswerk ist jedoch parteiunabhängig und arbeitet selbständig und eigenverantwortlich. Die Bildungsangebote von **BiwAK e.V.** können von allen Berlinerinnen und Berlinern gleichermaßen genutzt werden.

BiwAK e.V. erhält für seine kommunalpolitische Bildungsarbeit durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eine Zuwendung des Landes Berlin.



Vorstand des BiwAK e.V.

Signe Stein, Jana Borkamp, Jörn Jensen, Ulrike Herpich-Behrens, Elfi Jantzen, Jörn Oltmann, Anke Otto, Tonka Wojahn

Anmeldung zu den Seminaren und Workshops

Eine Anmeldung zu den Seminaren ist erforderlich.

Sie können sich über die Website, per E-Mail oder telefonisch zu den Veranstaltungen anmelden.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Seminargebühren vorab auf unser Konto überweisen.

Seminarbeiträge

Halbtags- und Abendveranstaltungen: 7,50 € (5,00 € für Mitglieder und ermäßigt)

Tagesveranstaltungen: 15,00 € (10,00 € für Mitglieder und ermäßigt)

Workshops und Seminare 30,00 € (25,00 € für Mitglieder und ermäßigt) mit Teilnahmebegrenzung

Kontoverbindung von BiwAK e.V.

Landesbank Berlin - Berliner Sparkasse,
IBAN: DE14 1005 0000 1040 0120 74, BIC: BE LA DE BE XXX

BiwAK e.V.

Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.
Sebastianstraße 21, 10179 Berlin

Fon 030 – 308 77 94 89

Mail info@biwak-ev.de

Web www.biwak-ev.de

Kontakt Cornelius Bechtler (Geschäftsführer)

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Gestaltung: www.dziewulski.de • Foto: Laiotz © Fotolia.com



1. Halbjahr
2017

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
Offen für alle kommunalpolitisch Interessierten
Gefördert durch die
Berliner Landeszentrale für politische Bildung



11 bis 16 Uhr **01.04.17**

Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit

Die Handlungsmöglichkeiten im Bezirk

Kommunalpolitisches Seminar

Rathaus Mitte, Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Wohnungslosigkeit ist die extremste Form sozialer Ausgrenzung. Soziale Schwierigkeiten wie Arbeitslosigkeit, gesundheitliche Probleme, Trennung oder erlebte Gewalt können im Leben von Menschen zusammen mit Mietschulden oder einer Kündigung zum Verlust der eigenen Wohnung führen. Mit Schufa-Einträgen und Mietschulden wird es beinahe unmöglich auf dem Wohnungsmarkt eine Wohnung zu finden. Wir wollen uns mit den Ursachen und Auswirkungen von Wohnungslosigkeit auseinandersetzen und erfahren, wie der Bezirk gezielt helfen, unterstützen und präventiv tätig werden kann.

Mit: Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat in Neukölln für Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste
Michael Braun, Stellv. Fachbereichsleiter, Amt für Soziales, Bezirksamt Neukölln
Werena Rosenke, Stellv. Geschäftsführerin u. Pressesprecherin der BAG W - Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.

Moderation: Signe Stein, BiwAK e.V.

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

10 bis 17 Uhr **22.04.17**

Austausch- und Vernetzungstreffen der Aktiven in der Berliner Jugendhilfe

4. Berliner Jugendhilfeforum

Jugend ermöglichen: Gute Übergänge und gelingende Infrastrukturen schaffen

Tagung der Berliner Kommunalpolitischen Bildungswerke

· August Bebel Institut

· Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik (BiwAK) e.V.

· kommunalpolitisches forum (berlin) e.V.

Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Der 15. Kinder- und Jugendbericht sensibilisiert für die großen gesellschaftlichen Veränderungen im Leben von jungen Menschen in den letzten Jahrzehnten. Die sozialpolitische Forderung „Jugend ermöglichen“ heißt, die Teilhabe von jungen Menschen sozial gerecht zu gestalten. Jugendliche und junge Erwachsene benötigen hierfür gute Bedingungen des Aufwachsens, um die alterstypischen Herausforderungen - Qualifizierung, Verselbstständigung und Selbstpositionierung - eigenständig und erfolgreich zu meistern. In 5 Themen-Foren diskutieren wir, welche Freiräume und Rahmenbedingungen hierfür notwendig sind und was hierfür Politik leisten muss.

Mit: Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie (angefragt)
Prof. Klaus Schäfer, Stellv. Vorsitzender der Sachverständigenkommission

Impulsgeber/innen in den Themenforen u.a.:

Martha Kauffmann, Projektleitung des FamilienForums High-Deck, AspE e.V.

Christine Keil, Bezirksstadträtin (a.D.) für Jugend und Facilitymanagement im Bezirksamt Pankow N.N., "Ab in die Zukunft! Wunschberufe - ein Jugendfotoprojekt",

Jugendhaus Kreuzer Paul Gerhardt Werk

Angelika Staudinger, PROjekt Erlebnisräume und Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro

Friedrichshain-Kreuzberg

Gebühr: 10,00 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

18 bis 21 Uhr **26.04.17**

Beteiligungsmöglichkeiten nutzen

für die Gestaltung des öffentlichen Raums

Workshop -

VCD-Fachreihe „Wir können was bewegen“

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Sebastianstr. 21, 10179 Berlin

Eine Veranstaltung des VCD Nordost e.V. mit dem Bildungswerk Berlin und BiwAK e.V.

Fehlende Fahrradabstellanlagen, Tempo 50 in Wohngebieten oder kurze Ampelphasen sind nur einige Situationen, denen wir im Verkehrsalltag begegnen. Was können aktive Bürgerinnen und Bürger tun? Neben zwei Impulsen aus den Bezirken wird es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung unter Initiativen, Aktiven und Interessierten geben. Wir sprechen über Herausforderungen, Lösungsansätze und mögliche Maßnahmen sowie über Teiligungsstrukturen und wollen Mut machen, sich einzumischen!

Mit: N.N., ZebraLog GmbH & Co KG

N.N., Bezirksamt Treptow-Köpenick, Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Moderation: Wolfgang Plantholt und Eva Roeder, VCD Nordost e.V.

Gebühr: Keine Teilnahmegebühr. **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

16³⁰ bis 20 Uhr **12.05.17**

Die Volkshochschulen in Berlin

Zwischen „Bildung für alle“ und

„Kundenorientierung“?

Kommunalpolitisches Seminar

Rathaus Mitte, Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Die Volkshochschulen (VHS) sind bei weitem die größten Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Die Nachfrage nach Bildung im Erwachsenenalter - die berufliche und die allgemeine Weiterbildung - nimmt in der „Wissensgesellschaft“ weiter zu. Wir wollen die Angebote der VHS analysieren und erkunden, welche Trends und Entwicklungen die Erwachsenenbildung bestimmen und nach welchen modernen pädagogischen Grundsätzen und mit welchen Zielen und Leitbildern gearbeitet wird. Kritisch wollen wir uns mit der Finanzierungssituation und der Situation der Dozent*innen auseinandersetzen sowie im Blick auf das geplante Weiterbildungsgesetz über Qualität in der Erwachsenenbildung diskutieren.

Mit: Michael Weiß, Volkshochschuldirektor und Amtsleiter für Weiterbildung und Kultur im Bezirk Mitte
Dr. Ulrich Raiser, Leiter des Referats für Erwachsenen- und Grundbildung,

Lebenslanges Lernen, außerschulische Bildung

Beate Strenge, Berliner VHS-Dozent*innen-Vertretung

Sabine Weißler, Bezirksstadträtin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen im Bezirk Mitte

Moderation: Jana Borkamp, BiwAK e.V.

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder & erm. 5,00 €) Bitte überweisen! **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

16³⁰ bis 20 Uhr **19.05.17**

Die neue Berliner Radverkehrspolitik

Wie wird Berlin zur fahrradfreundlichen Stadt?

Diskussionsveranstaltung

Rathaus Mitte, Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Eine Kooperationsveranstaltung von BiwAK e.V. und ADFC Berlin e.V.

Die große Zahl an Unterschriften für die Volksentscheids-Initiative macht deutlich, sehr viele Berlinerinnen und Berliner wünschen sich einen massiven Ausbau der Fahrradinfrastruktur. Mit diesem Rückenwind soll eine neue Radverkehrspolitik umgesetzt werden. Was sind die konkreten Ziele? Wie wird sich das Fahrradfahren in Berlin verändern? Wir wollen umfassend informieren und diskutieren, was der Senat für den Fahrradverkehr plant und wie sich die Volksentscheids-Initiative und die Umweltverbände an diesem Prozess beteiligen. Dabei wollen wir einen Erfahrungsaustausch über mehr Sicherheit, Komfort und neue Entwicklungen im Fahrradverkehr anstoßen.

Mit: Jens-Holger Kirchner, Staatssekretär für Verkehr, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frank Masurat, Vorstand des ADFC Berlin e.V.

Heinrich Strößenreuther, Initiative Volksentscheid Fahrrad

Moderation: Cornelius Bechtler, BiwAK e.V.

Gebühr: Keine Teilnahmegebühr. **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

BiwAK